

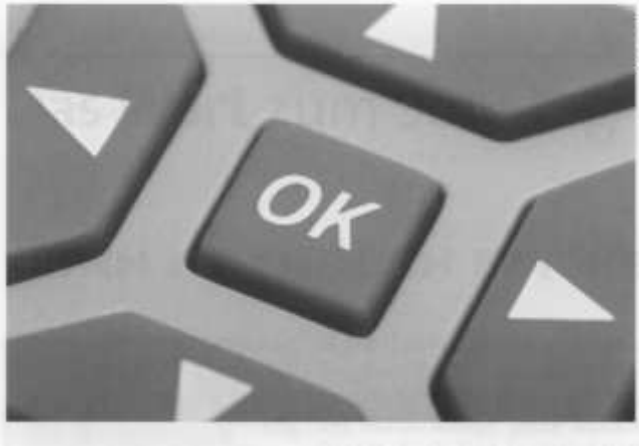


Monatsanzeiger



Mitarbeiter-Segelfreizeit 2007

Oktober - November
2007



Wer das Gute tun kann und es nicht tut, der sündigt.

Jakobus 4.17

„Jeden Tag eine gute Tat“ ist das Motto der Pfadfinder, das ihnen der Gründer der Pfadfinderbewegung Baden Powell mit auf den Weg gab. Der Prophet Micha mahnt: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott“. Im Grunde ist allen klar, was gut ist und was nicht. Die Umsetzung ist das Problem. Jakobus kennt es: Jeder weiß eigentlich Bescheid was gut ist und was von uns gefordert wird, das Problem ist die Umsetzung der Erkenntnis. Er schreibt: Nicht nur Böses tun ist Sünde, auch das Unterlassen des Guten macht schuldig. Was hält ab das Gute zu tun? Bequemlichkeit, Angst vor Unannehmlichkeiten, mangelnde Zivilcourage und viel mehr Gründe hindern daran richtig zu handeln.

Das Bild zeigt uns eine Tastatur. Rund um den OK-Knopf gibt es vier Fluchtpunkte mit dem man das „OK“ umgehen kann. „Zurück“, „Ignorieren“, „Abbrechen“, „Überspringen“ bietet das Betriebssystem Windows seinen Nutzern an, wenn man das nicht für „OK“ entscheiden will. Wenn Jakobus schon Windows gekannt hätte würde er vielleicht sagen: Wenn es darum geht Gutes zu tun, drück die „OK“-Taste, nicht eine von den Flucht-Tasten. Hier hilft weder „Ignorieren“, „Abbrechen“, weder „Zurück“ noch „Überspringen“ nur „OK“ ist das, was Gott von uns erwartet. Er hat dir gesagt was Gut und Böse ist. Du weißt es ganz genau. Entscheide dich für das Richtige, ansonsten wirst du schuldig vor Gott und vor den Menschen.

Christoph Belgardt

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“
Erich Kästner

Termine

Oktober –
November



Oktober	02.10. bis 08.10. 16.10. 26.-28.10.	06.10. KV: MA-Grundkurs geschäftsführender Vorstand 18.00 Freundes- und Förderkreis ab 18.45 Uhr Treffen des Freundeskreises mit dem Vorstand Vorstandswochenende
November	05.11. 20.11.	geschäftsführender Vorstand Freundes- und Förderkreis 18:00 Uhr Gesamtvorstand

Es ist ein Wunder, sagt das Herz.

Es ist eine große Verantwortung, sagt die Vernunft.

Es ist ein Geschenk Gottes, sagt der Glaube.

Es ist unser Glück, sagt die Liebe.

ALIENA AUDREY

* 02. September 2007 3140 g 53 cm

Über die Geburt unseres ersten Kindes freuen wir uns
Lars und Sandra Beuter

• Gebetsanliegen

Diese Rubrik lebt vom Mitmachen und mitbeten. Wer Gott für etwas danken möchte oder ein Fürbittensanliegen hat, kann dies gerne im Monatsanzeiger veröffentlichen. Alle Leser des Monatsanzeiger werden ermutigt, die aufgelisteten Anliegen in ihr Gebet mit einzuschließen.

Dank

- für die geistlichen Impulse, die unsere Mitarbeiter bei den Themenabenden von „Face2Faith“ bekommen haben

Fürbitte

- für den CVJM in Peru: daß seine Mitarbeiter Menschen in Not Trost und Hilfe schenken können und daß sie Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen können.
- für die Mitarbeiter in unserem Verein: daß sie in ihrem Glauben wachsen und anderen Menschen ein Stück von ihrem Glauben weitergeben können.

Jungscharfreizeit 2007 in Sayda

2 Wochen, 27 Kinder, 9 Mitarbeiter, 2 Helfer, 2 Küchenfeen und jede Menge Spaß

Wie jedes Jahr veranstaltete der CVJM Iserlohn eine Jungscharfreizeit für 8-12 Jährige, dieses Mal war das Ziel Sayda im Erzgebirge.

Für Leser denen der Begriff CVJM ungeläufig ist, eine kleine Erklärung:

Der **C**hristliche **V**erein **J**unger **M**enschen umfasst viele Jugendgruppen und veranstaltet dazu in den Sommerferien noch eine 2-wöchige Freizeit, die allen teilnehmenden Kindern Spaß durch abwechslungsreiches Programm bringen soll, aber auch durch tägliche kleine Andachten den christlichen Touch nicht vergisst, ohne dabei aufdringlich zu sein.

Die Verantwortlichen der Freizeit veranstalten die ganze Freizeit ehrenamtlich, die mitgebrachten Küchenfeen garantieren 3-mal pro Tag für ausreichende Ernährung. Weitere Stärkung gibt es beim eigens organisierten Kiosk, der eingekaufte Süßigkeiten zum Einkaufspreis wieder abgibt.

Auch Selbständigkeit wird von den Teilnehmenden gezeigt, den es gibt jeden Tag einen Küchendienst und eine Zimmerwertung, damit auch im Urlaub ein wenig Ordnung gehalten wird, wobei die Gewinner der Zimmerwertung nach 2 Wochen traditionell zum Eis essen geladen werden. Diese Sommerferien wurde in Sayda ein großes Haus mit Tischtennis- und Kickerzimmer, viel Platz zum Wohnen und großem Gelände zum Fußball spielen und sonstigem Toben bezogen.



Die Mitarbeiter trafen sich im Vorfeld, um Programm für 2 Wochen aufzustellen, so zum Beispiel eine Schnitzeljagd. Auch ein Tag im Wald, Gipsmasken basteln oder der Casino- und Knigge-

abend, bei dem nach einem feinen Essen der Abend mit Spielen à la Roulette und Poker ausgeklungen lassen wird, standen auf dem Programm. Auch wurde zwischendurch Gesungen und ein Tagesausflug nach Dresden veranstaltet, sowie Fußball, Diabolo und sehr viel Tischtennis gespielt. So vergingen die 2 Wochen, und es waren viele verwundert, dass es schon vorbei war. Eindrücke dieser Freizeit gibt es auf der Website www.cvjim-iserlohn.de zu gewinnen. Auch nächstes Jahr gibt es wieder eine Freizeit und jede Anmeldung ist willkommen, sobald Infos dafür erhältlich sind, sind diese ebenfalls auf der Website zu finden.

CVJM- Mitarbeiterfreizeit

Die Segel-Freizeit

Die 15 Teilnehmer trafen sich am 30.07 um 6:30 am CVJM-Haus. Von dort fuhren wir zusammen nach Makkum am IJsselmeer. Vor Ort angekommen bezogen wir unser Schiff, die Onverwacht. Weil am ersten Tag das Wetter extrem windig war, entschieden wir uns erst am nächsten Tag in See zu stechen. Am folgenden Morgen ging es endlich auf das Meer. Als Tagesziel hatten wir



uns als die Insel Texel gesetzt. Da der Wind nicht auf unserer Seite war, mussten wir uns des Öfteren fertig machen zur Wende. Das hieß alle mussten vom Mitteldeck runter und sich ihren Aufgaben zuwenden. Nach ca. 20 Wendungen waren wir dann endlich in Texel angekommen! Die weibliche Fraktion ging einkaufen und wir Männer liehen uns Fahrräder aus und machten uns auf den Weg zur Kartbahn! Nach dem gemeinsamen Abendessen setzen wir uns mit Liederbüchern und Gitarren aufs Deck. Auf dem Schiff gegenüber hatte man die gleiche Idee und so sangen wir alte und neue Lieder zusammen bis spät in die Nacht. Am nächsten Tag machten wir uns auf dem Weg nach Terschelling. Diesmal mit dem Wind im Rücken. So hatten wir nicht viel zu tun und konnten auf dem Deck relaxen. In Terschelling ging wir einkaufen und ein paar Teil-



nehmer mieteten sich Fahrräder und fuhren zur Nordsee-Küste, um ein paar Wellen zu reiten! Am Abend saßen wir wieder mit unsern Nachbarn auf Deck und machten Musik zusammen. Natürlich wurde es wieder früh. Für den nächsten Abend hatten wir uns vorgenommen, uns im Wattenmeer trocken fallen zulassen. Wir gingen mitten im Meer schwimmen und abends hieß es dann Ankerwache. Das heißt man musste zu zweit sich für eine

Stunde in der Nacht aufs Deck legen und aufpassen, dass man nicht abgetrieben wurde. Damit war schon der letzte Urlaubstag erreicht und wir mussten in unseren Starthafen Makkum zurück. Nachdem wir das Schiff geputzt hatten machten wir uns auf den Heimweg.



Neues aus dem Vorstand

An dieser Stelle werden in Zukunft regelmäßig Neuigkeiten aus dem Vorstand unseres Vereins stehen. Anregungen an den Vorstand könnt Ihr gern per Post (Vorstand des CVJM Iserlohn, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn) oder per E-Mail an vorstand@cvjm-iserlohn.de senden.

- Seit September hat **Peter Belgardt** die **Offene-Tür-Arbeit** an den **Bahnwaggons** im Dröschederfeld für die Dauer von Sandra Beuters Elternzeit übernommen. Peter wird wöchentlich 15 Stunden beim CVJM Iserlohn arbeiten. Das Angebot an den Bahnwaggons wird er zunächst zu den gleichen Zeiten wie Sandra aufrechterhalten und darüber hinaus Ideen für weitere regelmäßige Angebote oder Einzelaktionen entwickeln.
- **Dirk Simon** begleitet das **Waggonprojekt** weiter und wird damit vertrauter Ansprechpartner für die Jugendlichen bleiben.
- Der **Kooperationsvertrag** mit der Stadt Iserlohn wird wie bisher bestehen bleiben; weitere Ausgaben im Rahmen des Waggonprojektes kommen nicht auf den CVJM zu.
- **Face2Faith**, eine Reihe von Abenden zu Kernthemen unseres christlichen Glaubens, hat im August und September stattgefunden und wurde von ca. 15-20 interessierten Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern von 15 bis 50 besucht. Wir begannen jeweils mit einem gemeinsamen Essen und hörten dann eine geistliche Einleitung von Westbundsekretär **Andreas Graf** zum Beispiel unter dem Motto „mit Gott reden“, „über Gott reden“ oder „Gottes Bodenpersonal“. Anschließend wurden persönliche Glaubenserfahrungen in kleineren Gesprächsrunden ausgetauscht. Gesungen wurde auch – und zwar kräftig! Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv, und über eine Weiterführung geistlicher Abende oder Gesprächsrunden denken wir intensiv nach.
- **Freundeskreis und Vorstand** trafen sich zur Fortsetzung des Vortrages von Ernst Hedwig zum Thema „Die christliche Gemeinschaft – Wesen und Ziel“. Nächstes Treffen ist am 16. Oktober um 18.45 Uhr.
- Beim **Gartenfest** wurden **Jana Brock, Vanessa Pallischeck, Katharina Tuczyk, Jan-Martin Belgardt, Henrik Demmer, Jan Huckschlag, Oliver Jülich** und **Sascha Köhler** zu **neuen Mitarbeitern** berufen. Wir gratulieren Euch allen und wünschen Euch eine segensreiche und bereichernde Arbeit in Euren Jungschargruppen! Schön, daß Ihr dabei seid!





Tim Popke: Freizeit mit CVJM richtig genossen

Im ZEUS-Interview: „Das Essen war fast immer einsame Spitze!“

ISERLOHN.

Im ZEUS-Interview verrät Tim Popke, der an der CVJM-Freizeit teilgenommen hat, unter anderem, wie ihm das Angebot der ehrenamtlichen Leiter gefallen hat.

ZEUS: Was hast du von der Freizeit erwartet?

Tim Popke: Da ich ja schon sehr oft mit auf Freizeit war, wusste ich bereits, was in etwa auf mich zukommt. Somit habe ich mich schon Wochen vorher auf eine Menge Spaß mit anderen Leuten gefreut.

ZEUS: Haben sich deine Erwartungen erfüllt?

Tim Popke: Ja natürlich! Das Programm war wie gewohnt abwechslungsreich und man hat wieder gemerkt, dass die Mitarbeiter eine Menge Zeit in die Sache investiert haben.

ZEUS: Hast du neue Leute kennen gelernt?

Tim Popke: Ja, das ist aber selbstverständlich, wenn man zwei Wochen mit 26 anderen

Kindern die Zeit verbringt. Einige habe ich ganz neu kennen gelernt und andere noch besser als vorher.

ZEUS: Welcher Programmpunkt war dein persönlicher Höhepunkt? Was hat dir besonders gut gefallen?

Tim Popke: Das war mal wieder der alljährliche Kniggeabend - also das Drei-Gänge-Menü mit anschließenden Casinospiele. Hier haben mir die sonst ungewohnte schicke Atmosphäre und die verschiedenen Spiele von Poker über Roulette bis zum Hütchenspiel um symbolische Kronkorken sehr gefallen.

ZEUS: Haben dir das diesjährige Ziel „Sayda“ und das Forsthaus gefallen?

Tim Popke: Ich war noch nie im Erzgebirge und deshalb war es interessant, eine neue Gegend zu sehen. Am Haus hat mir das beinahe perfekte Gelände gefallen, das zum Fußballspielen, zu Waldspielen und sogar zum Schwimmen im eigenen Pool einlud.

ZEUS: Wie hat dir das Essen gefallen?

Tim Popke: Natürlich gibt es immer etwas, das nicht jeder mag, aber im Allgemeinen war das Essen einsame Spitze! Außerdem finde ich es total toll, dass die beiden Küchenfeen ihren Urlaub geopfert haben, um zwei Wochen lang in der Küche zu stehen und dreimal täglich etwas Neues zum Essen zu zaubern.

ZEUS: Hast du während der zwei Wochen irgendetwas von zu Hause vermisst?

Tim Popke: Mir hat lediglich die Zivilisation etwas gefehlt, da Sayda, auch wenn es ganz schön ist, nicht durch seine Größe überzeugen konnte. Heimweh kann jedoch kaum auftreten, wenn man die ganze Zeit über aktiv ist und immer etwas zu tun hat.

ZEUS: Würdest du die Freizeit deinen Freunden eigentlich weiterempfehlen?

Tim Popke: Jederzeit!

ZEUS: Danke für das Interview, Tim!

Was für ein Ziel: Sayda im Erzgebirge

CVJM mit 27 Mädchen und Jungen für zwei Wochen auf Jungstammsfreizeit / Viele gemeinsame Abenteuer erlebt

Von Marius Wodaage

ISERLOHN.

Zwei Wochen, 27 Kinder, neun Mitarbeiter, zwei Helfer, zwei Küchenfeen und jede Menge Spaß - in den Sommerferien bot der CVJM Iserlohn eine Jungstammsfreizeit für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Zielort war Sayda im Erzgebirge.

Der CVJM - Christlicher Verein Junger Menschen - umfasst viele Jugendgruppen und veranstaltet dazu in den Sommerferien noch eine zweiwöchige Freizeit, die allen teilnehmenden Kindern durch ein abwechslungsreiches Programm Spaß bringen, aber auch durch tägliche kleine Andachten den christlichen Touch nicht vergessen sollte, ohne dabei aufdringlich zu sein. Die Verantwortlichen



Auch diesen Teilnehmerinnen gefiel das Engagement der Ehrenamtlichen des CVJM Iserlohn richtig gut. In Sayda lernten sich die Kinder kennen und schätzen. ZEUS-Fotos: Tobias Bedranowsky

Auch diesen Teilnehmerinnen gefiel das Engagement der Ehrenamtlichen des CVJM Iserlohn richtig gut. In Sayda lernten sich die Kinder kennen und schätzen. ZEUS-Fotos: Tobias Bedranowsky

veranstalten die ganze Freizeit ehrenamtlich und die mitgebrachten Küchenfeen garantieren dreimal pro Tag eine ausreichende Ernährung. Weitere Stärkung gibt es bei dem eigenorganisierten Kiosk, der eingekaufte Süßigkeiten zum Einkaufspreis wieder ver-

kauft.

Auch Selbständigkeit wird von den Teilnehmenden gezeigt: jeden Tag gibt es einen Küchendienst und eine Zimmerbewertung, damit auch im Urlaub ein wenig Ordnung herrscht, wobei die Gewinner der Zimmerbewertung nach

zwei Wochen traditionell zum Eis essen eingeladen werden.

In diesen Sommerferien wurde in Sayda ein großes Haus mit Tischtennis- und Kickerraum, viel Platz zum Wohnen und großem Gelände zum Fußball spielen und sonstigem Toben bezogen.

Die Mitarbeiter trafen sich im Vorfeld, um ein Programm für zwei Wochen aufzustellen. Neben einer Schnitzeljagd verbrachten sie einen Tag im Wald, bastelten Gipsmasken oder imitierten einen Casino- und Kniggeabend, bei dem nach einem feinen Essen der Tag mit Spielen à la Roulette und Poker ausklang. Auch erklangen immer wieder viele Lieder, die den jungen Teilnehmern richtig gut gefielen. Zu den Aktivitäten gehörte außerdem ein Tagesausflug nach Dresden. Tischtennis und Diabolo gehörten ebenfalls zu den Favoriten der Teilnehmer. Die 14 Tage vergingen wie im Fluge!

Weitere Eindrücke dieser Freizeit können auf der Website www.cvjm-iserlohn.de gewonnen werden. Auch nächstes Jahr gibt es wieder eine Freizeit und jede Anmeldung ist willkommen. Alle Informationen werden auch auf der Homepage bekannt gegeben.

SAYDA WAR EINE REISE WERT

„Darum hat uns die Freizeit so gut gefallen“

Nicht immer treffen Freizeiten, die von Organisationen angeboten werden, den Geschmack der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für viele Mädchen und Jungen ist es oft das erste Mal, dass sie ohne ihre Eltern oder Geschwister für zwei Wochen am Stück unter-

wegs sind. Was kann da nicht alles geschehen! Wer jemals eine Kindergruppe in einer Freizeit geleitet hat, weiß, dass oft nur ein „Meckerkopf“ genügt, um die Stimmung ganz kippen zu lassen. Da nützen selbst legendäre Pizza-Abende nicht, um die jungen Kritiker zu besänftigen.

ZEUS hat sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer der CVJM-Freizeit getroffen und ihnen viele Fragen gestellt. Für sie steht fest: Sayda war eine Reise wert!



Lucy Peter: „Die Waldspiele, die wir in dem Wald direkt am Haus spielten, waren einfach super, um sich richtig auszutoben! Auch in unserer Freizeit zwischen den Programmpunkten konnten wir auf den Spielplatz oder uns zum Beispiel Süßigkeiten am eigenen Kiosk kaufen. Interessant waren oft auch die Tagesaufgaben, die jedes Zimmer machen musste.“

Lena Stier: „Besonders gut hat mir der Tagesausflug nach Dresden gefallen. Dort haben wir die Elbe und die Dresdener Frauenkirche gesehen. Natürlich machten wir aber auch einen Einkaufsbummel durch die ganzen Geschäfte in Dresden. Die Bibelarbeiten, die Andachten und das Singen aus der selbst gebastelten Liedermappe fand ich auch super!“

Luis Sülberg: „Selten hatte ich in den Ferien so viel Spaß, wie in diesen Wochen. Die Zeit vergeht wie im Fluge, wenn man ständig in Bewegung und Action angesagt ist. Deshalb bin ich schon traurig, dass so schnell alles wieder vorbei ist und wir wieder nach Hause müssen. Ich freue mich aber jetzt schon wieder auf den Sommer im nächsten Jahr.“



Dominik Primus: „Während der Freizeit hatten wir ein buntes Programm und viel Spiel und Spaß. Aber auch das Essen, das unsere Küchenfeen zauberten war ausgewogen und abwechslungsreich! Die Mitarbeiter haben sich bei der Auswahl des Hauses viel Mühe gegeben, denn das Haus und die Umgebung mit dem Wald waren einfach toll!“

Micha Schulte: „Ich hatte einen riesen Spaß auf der Freizeit. Sowohl die anderen Kinder, als auch die Mitarbeiter und Helfer sind alle super drauf! Gerade auch Aktivitäten, wie der Tagesausflug in diesem Jahr nach Dresden sind mal eine ganz andere Möglichkeit seine Ferien zu verbringen, anstatt nur vor dem Computer zu hängen und zu zocken.“

Aaron Hutton-Mills: „Ich fand die Freizeit einfach klasse! Gerne würde ich auch in den nächsten Jahren wieder mit dabei sein - wenn ich darf und Zeit habe. Bisher habe ich es noch nie bereut diese beiden Wochen meiner Ferien mit der CVJM-Freizeit zu verbringen. Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wieder nette Leute kennen zu lernen.“

Back to the roots

(zurück zu den Wurzeln) !

Im letzten Monatsanzeiger klang schon an, dass sich Christian und Jan um eine Weiterführung der Arbeit in den Waggon bemühen würden. Diese Arbeit habe ich seit Anfang September 2007 übernommen.



Einige werden mich, Jörn Peter Belgardt, bestimmt noch aus „alten Zeiten“ kennen. Ab 1992 habe ich ehrenamtlich 8 Jahre lang im CVJM Iserlohn Jungschar- und Freizeitarbeit gemacht, war im Büro tätig und habe beim Ten sing mitgesungen. Parallel dazu habe ich beim Jugendcafé Kom´ma bis 2001 gearbeitet. Weitere Erfahrungen in der offenen Arbeit konnte ich beim CVJM Hagen und bei einer Kirchengemeinde in Bochum erwerben.

Im Studium (1997-2003), ebenfalls in Bochum, lag mein Schwerpunkt in der regionalen sozialen Arbeit. Meine Diplomarbeit hatte das Thema „Jugendverbände zwischen Professionalisierung und Freiwilligenarbeit – anhand ausgewählter Beispiele. Eines der Beispiele war auch der CVJM.

Um meinen Horizont zu erweitern und aus gesundheitlichen Gründen habe ich mein Anerkennungspraktikum im Evangelischen Krankenhaus Bielefeld absolviert. Die dortige Arbeit umfasste Sozialanamnesen sowie soziale und rechtliche Beratung. So viel erst mal zu meinem Lebenslauf!

Im meinem Arbeitsvertrag steht „Herr Belgardt übernimmt die mit Amt verbundenen Aufgaben aus Liebe zu Jesus Christus und in Verantwortung zu ihm.“

Ich habe lange über diesen Satz nachgedacht und abschließend kann ich wohl sagen, dass es für mich der schönste Arbeitsauftrag, den ich bekommen kann, auch wenn er sicher ein sehr anspruchsvoller ist!

Aber ich will gerne das Geschenk der Liebe weiter geben und nach meinen Möglichkeiten verantwortungsvoll handeln!

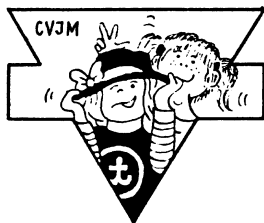
Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen! (Lukas 5,5,)

Gerne könnt ihr mich in die verschiedenen Gruppen einladen.

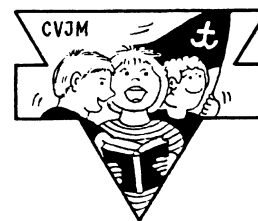
Themen o.ä. können wir telefonisch abstimmen.

Meine Telefonnummer ist: 016096561096

Peter Belgardt



Jungschar von 9 – 13 Jahre



Jungen

Mädchen

Gideon

Donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Wermingsen
Leitung;
Thorsten Fröhlich
Tel. 0162/3232642
Uwe Holtappel
Tel. 02374/15535

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Monika Schmale,
Tel 02371/934995
Meike Tiffert

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,
Lössel
Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel. 02374/7648
und Team

Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel

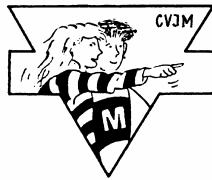
Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Kinder- und Jugendtreff in
den Bahnwaggons
8 - 13 Jahre

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
am Kreisverkehr
Kontakt: Tel. 02371/13550

Teenies



Jungenschaft Lössel

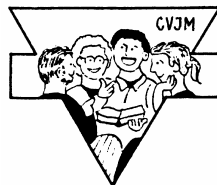
Sonntags 17.00 Uhr bis 19.00
Uhr.
Gemeindehaus der Brunnenkirche
Kontakt : Stefan Kaufmann
Dirk Simon Tel. 0177/6209413

Seniorenkreis

Gemeindehaus Dördel
Leitung Fritz Schulte
Tel. 02374/71784

Donnerstag 26.10.2007
15.00 Uhr

Erwachsene



Jesu Heilungsauftrag heute.
P. Ch. Weber

Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus, Hans-Böckler-Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,
Leitung:
Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro: Tel. 13550

**Bibelkreis Ruth
Bibelkreis für Frauen**

Jeden 1. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Familienkreis Lössel

Montags um 20 Uhr, im
Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenber
Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7607

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der Brunnenkirche,
Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:
Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel. 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel. 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-Haus-
Hans-Böckler-Str. 68

Leitung:

Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722

Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel.
02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Lutherhaus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

Leitung:

Christian Müller, Klaus
Bellinghausen, Rita Grimm,
Susanne Kick
Michael Kastaun, Irmhild Schröer

Bruderschaft

Martin-Luther-King

Mittwochs 19.45 Uhr
Christuskirche Roden

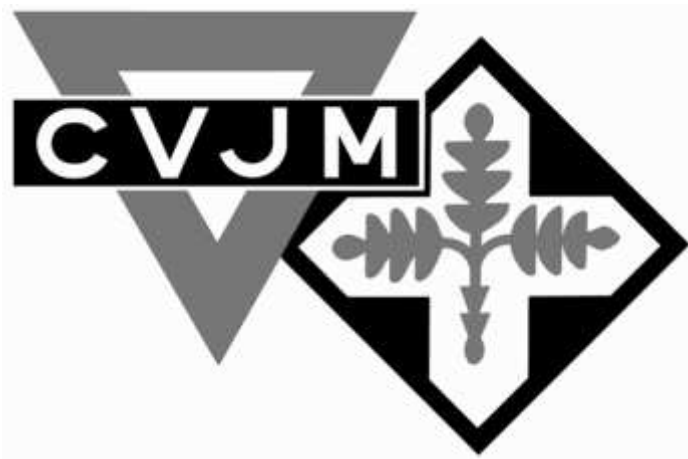
Leitung: Heiko Schmerbeck

Tel. 02371/71492

Programm unter:

www.bruderschaft.ws24.cc

Sport im CVJM



Fußball

Turnhalle der Hauptschule Ger-
lingsen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-
Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

Rent a Waldheim



Mitten im Kesberner Wald steht
ein kleines idyllisches Haus,
welches durch eine gemütliche
Atmosphäre und eine schöne Lage
zu unvergesslichen Abenden
einlädt.

Das Waldheim ist der optimale
Ort um Ihren Geburtstag zu
feiern, für Übernachtungen
und sonstige Veranstaltungen
oder Partys.

Wenn Sie Interesse haben
melden Sie sich doch einfach bei
einer der unten genannten
Adressen oder schauen Sie auf
der Homepage
www.jugendleiter.info/waldheim/index.htm vorbei.

Anfragen zur Vermietung bei Sa-
scha Brock unter der Nummer
0176/64165317 (täglich ab 16.00
Uhr zu erreichen) oder unter:
waldheim@cvjm-iserlohn

Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Fax: 02371/9729817
E-Mail:
info@CVJM-Iserlohn.de
Internet: www.cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

- Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr
Katrin Eckert
- Donnerstags: 11.30 - 13.30 Uhr
Rita Grimm

1. Vorsitzender:

Christian Müller
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/28242

2. Vorsitzende

- Jan Weinreich
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel. 02371/154431
- Petra Buth,
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Hauptamtliche:

Sandra Beuter befindet sich zur Zeit im Mutterschutz. Bei Anfragen wenden Sie sich/wendet Euch bitte an:
info@CVJM-Iserlohn.de

CVJM-Internetseite

Matthias Messerschmidt
Am Südenberg 65
58644 Iserlohn
02374/7648
matthias@cvjm-iserlohn.de

Redaktion Monatsanzeiger

Christoph Belgardt
Quiete 2b
58644 Iserlohn
Tel 02374/74448
maz.belgardt@onlinehome.de

Konten:

Sparkasse Iserlohn
BLZ 445 500 45
Konto: 40568

KD-Bank
BLZ 350 601 90
Konto 21 00 02 10 16.

